

Jahreshauptversammlung 2014

Ehrungen verdienter Mitglieder, Berichte der Abteilungen und die Neuwahl des gesamten Vorstandes sowie der Abteilungsleiter waren die zentralen Tagesordnungspunkte bei der Jahreshauptversammlung des TuS Löhnberg im Landgasthof „Bei Kleins“.

Der 1. Vorsitzende des TuS Löhnberg, Thomas Theis, ließ noch einmal zentrale Stationen des abgelaufenen Sportjahres Revue passieren, bevor Pieter Kleemann als Kassierer des Hauptvorstandes seinen Kassenbericht vorstellte, zu dem es seitens der Versammlung keine Rückfragen gab. Ein zentraler Punkt der Tagesordnung war die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. Zunächst ergriff Bürgermeister Dr. Frank Schmidt das Wort und hatte für drei TuS-Veteranen eine besondere Überraschung parat, denn er zeichnete Pieter Kleemann, Jürgen Schütz und Gert Knögel für ihre langjährigen ehrenamtlichen Verdienste im Löhnberger Sportverein und auch für das Gemeinwohl der Gemeinde im Namen von Ministerpräsident Volker Bouffier und Landrat Manfred Michel mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen aus (siehe gesonderten Bericht über die Auszeichnung).



Doch auch seitens des Vereins konnten noch zahlreiche Ehrungen vorgenommen werden.

Für 25-jährige Vereinstreue wurden Jessica Bannink, Karin Conrath, Boris Detzel, Heike Heumann, Alexander Pfeiffer, Ute Pfeiffer und Patrick Wahl ausgezeichnet. Christa Bock, Heinz Hubl, Pieter Kleemann, Luzie Müller, Hans Vetter und Klaus Weber sind sogar bereits seit 50 Jahren Mitglied im TuS. Sie erhielten nicht nur die goldene Vereinsnadel, sondern wurden auch gleichzeitig zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Volker Eckhardt zog in seinem Bericht

als Hauptabteilungsleiter im Bereich Fußball eine gemischte Bilanz. So musste die 1. Mannschaft nach einem Jahr in der Gruppenliga wieder in die Kreisoberliga absteigen. Die Reserve hatte zwar durch einen Sieg und ein Unentschieden in der Relegation den Aufstieg in die B-Liga geschafft, wurde in der laufenden Runde jedoch aufgrund dreimaligen Nichtantretens noch vor Abschluss der Vorrunde aus dem Wettbewerb genommen, so dass der TuS derzeit ohne Reservemannschaft auskommen muss. Die Jugendspielgemeinschaft (JSG) Löhnberg/Niedershausen/Obershausen nimmt in diesem Jahr wieder in allen Altersstufen – von der A- bis zur G-Jugend – an der Meisterschaftsrunde teil und in der Summe trainieren und spielen rund 120 Kinder und Jugendliche in der JSG. Die Alte-Herren-Spielgemeinschaft Löhnberg/Waldhausen trug im vergangenen Spieljahr lediglich fünf Freundschaftsspiele aus, von denen drei gewonnen und zwei verloren wurden. Zudem nahmen die Alten Herren an der in Drommershausen ausgetragenen Weilburger Stadtmeisterschaft teil. Den Kassenbericht der Fußballabteilung verlas Gabriele Menzel stellvertretend für ihren erkrankten Mann Thilo.

Im Allgemeinsportbereich bietet der TuS Löhnberg eine breite Angebotspalette, die von Tischtennis über Volleyball, Garde-, Show- und Gesellschaftstanz sowie Jedermannsport, Frauengymnastik, Kinderturnen und Wandern bis hin zu Aerobic und Fitnessschulung reicht, berichtete Hauptabteilungsleiter Horst Kroh. Zurzeit seien unter der Leitung von Marco Streubel Bestrebungen im Gange, eine neue Schachgruppe in den Verein zu integrieren und damit das sportliche Angebot noch zu erweitern. Über Wettkampferfolge konnte Horst Kroh bei den Tischtennisspielern, Volleyballern sowie der Show- und Gardetanzabteilung „TSG Lahneburg“ berichten. Bei den Tischtennisspielern, die drei Herren und drei Jugend- bzw. Schülermannschaften aufbieten, hat die dritte Herrenmannschaft den Aufstieg in die 1. Kreisklasse geschafft und die erste Jugendmannschaft wurde in der Bezirksklasse West Vizemeister. Nach ihrem Abstieg im Vorjahr wurde die Volleyball-Männermannschaft des TuS in diesem Jahr Meister der Kreisliga Lahn/Dill und schaffte damit den direkten Wiederaufstieg. Ebenfalls Meister – und damit Aufsteiger in die Kreisliga – wurde das Frauenteam in der Kreisklasse Lahn/Dill. Das Aushängeschild des Vereins seien aber die weiblichen Jugendmannschaften, die in vielen Bereichen sehr gut abgeschnitten hätten. Insbesondere Emilia Geis und Lara Örter, die in der Altersklasse U 13 Hessenmeisterinnen wurden und gemeinsam mit Jenny Erle auch noch die Qualifikation zur Ende März ausgetragenen Endrunde des U 14 Hessenjugendpokals geschafft hätten, seien hier zu nennen. Aus der

Tanzsportabteilung „TSG Lahneburg“ hat die Aktivengarde wiederholt den Gardetanzwettbewerb in Edelsberg gewonnen und darf den Pokal nun ganz behalten. Über den Stand der Allgemeinsportkasse informierte Kassierer Georg Sauer kurz und prägnant.

Für den Sonderausschuss des TuS, der zu keiner der beiden Hauptabteilungen gehört, sondern direkt dem Hauptvorstand untersteht, trug dessen Vorsitzender Thorsten Lehr den Bericht vor und informierte über die Aktivitäten der Gruppe.

Markus Hardt legte den Bericht für die Kassenprüfer vor, die an der Finanzführung nichts zu beanstanden hatten und so wurde der Vorstand entlastet.

Mit der folgenden Neuwahl des Vorstandes und der Abteilungsleiter hatte Wahlleiter Dr. Frank Schmidt, der von Ulrich Reichard und Karl Heinz Schäfer unterstützt wurde, weitgehend eine relativ leichte Aufgabe, denn bis auf einige Posten, die nicht besetzt werden konnten, verlief die Wahl recht einmütig und nahezu alle Funktionäre wurden einstimmig gewählt. Thomas Theis wurde als 1. Vorsitzender – und damit hauptamtlicher Leiter des TuS – ebenso wiedergewählt, wie Horst Kroh als Hauptabteilungsleiter der Allgemeinsportabteilung. Nach über 16 Jahren im Amt kandidierte Volker Eckhardt nicht mehr für den Posten des Leiters der Hauptabteilung Fußball. Sein Nachfolger ist Jürgen Frey, der gleichzeitig auch wieder sein bisheriges Amt als Schriftführer im Hauptvorstand übernommen hat. Komplettiert wird der Hauptvorstand durch Pieter Kleemann als Kassierer, der ebenfalls auf seinem Posten betätigt wurde und auch weiterhin von Mitgliederverwalter Christoph Hubert bei seiner Tätigkeit unterstützt wird.

Die von Hauptabteilungsleiter Horst Kroh geführte Allgemeinsportabteilung setzt sich künftig aus folgenden Personen zusammen: Stellvertretende Hauptabteilungsleiterin ist erneut Christel Rippl und Kassierer bleibt Georg Sauer; der Posten des Schriftführers konnte dagegen nicht besetzt werden. Weiterhin gehören Volleyball-Abteilungsleiter Pieter Kleemann, Horst Kroh als Nachfolger von Wolfgang Schmidt in der Abteilungsleitung der Jedermanngruppen, Frauenturn-Abteilungsleiterin Christel Rippl, Fitness-Abteilungsleiter Heinz Grün und Tanzgruppen-Abteilungsleiterin Ute Banink zum gewählten bzw. bestätigten Leitungsteam der Allgemeinsportabteilung. Die Tischtennisabteilung blieb ohne gewählten Abteilungsleiter, wird jedoch – wie bisher – von Hans Vetter weiterhin kommissarisch geführt. Die Posten für Leichtathletik und Männerturnen – beide Sportarten sind im TuS zurzeit nicht mehr vertreten – blieben unbesetzt. Die Leiter der Wandergruppe und der neuen Schach-Abteilung werden laut Satzung nicht gewählt. Für die Wanderer ist weiterhin Ulrich Reichard verantwortlich und die Leitung der Schachspieler übernahmen Marco Streubel und Torsten Erbe.

Bericht JHV 2014

Geschrieben von: Administrator

Samstag, den 29. März 2014 um 06:49 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 29. März 2014 um 07:01 Uhr

Größere Probleme gab es bei der Postenbesetzung in der Hauptabteilung Fußball. Nachdem nach Hauptabteilungsleiter Volker Eckhardt auch sein bisheriger Stellvertreter Ulrich Grölz nicht mehr kandidierte, blieb dieses Amt ebenso unbesetzt, wie der Posten des Kassierers, den bisher Thilo Menzel inne hatte. Schriftführerin bleibt dessen Frau Gabriele Menzel. Als Spielausschussvorsitzender wurde Marcin Brendler gewählt (zuvor hatte Thilo Menzel dieses Amt inne) und sein Stellvertreter ist nun Dr. Thorsten Eidenmüller, der die Nachfolge von Marcel Zocha antritt. Markus Hardt als Jugendleiter wurde ebenso in seinem Amt bestätigt, wie Jürgen Schütz als Abteilungsleiter der Alten Herren; beide blieben jedoch ohne Stellvertreter.

Der Sonderausschuss – als unabhängige Abteilung des TuS – wird auch weiterhin von Thorsten Lehr geleitet und Gert Knögel, Alexander Pfeiffer sowie Klaus Weber für das kommende Geschäftsjahr zu Kassenprüfern bestimmt.